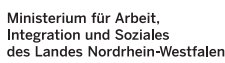


# Gesundheitstagung »Betriebliches Gesundheitsmanagement in Sozial- und Pflegeeinrichtungen« Freitag | 12.11.2010 | in Essen



FOM741 – 09/10

## Unsere Projektpartner



### Veranstaltungsort

Schulungs- und Hörsaalzentrum SHZ II  
Sigsfeldstraße 5 | 45141 Essen

### FOM Hochschule für Oekonomie & Management

Die staatlich anerkannte gemeinnützige FOM ist eine von Deutschlands führenden Hochschulen der Wirtschaft. Sie verfügt über 21 Standorte in Deutschland und weitere im Ausland. Alle Angebote – vom Zertifikatslehrgang bis zum Studium – sind auf die Bedürfnisse von Berufstätigen zugeschnitten. Zahlreiche Kooperationen mit Firmen und Organisationen der Gesundheitswirtschaft garantieren Qualität und Praxisnähe der Lehre und machen die FOM zum kompetenten Partner für Weiterbildung im Gesundheitswesen.

Anmeldungen bitte bis zum 29.10.2010 per Fax oder E-Mail an:

Margarete Mateusiak  
fax +49 (0)201 81004-399  
margarete.mateusiak@fom.de



www.fom.de

Aachen | Berlin | Bochum | Bonn | Bremen | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Gütersloh | Hamburg | Köln | Leipzig | Mannheim | Marl | München | Neuss | Nürnberg | Siegen | Stuttgart und Luxemburg

## Programm

- 10:00 Uhr Empfang
- 10:30 Uhr Begrüßung und Einführung  
Prof. Dr. Burghard Hermeier | Rektor FOM  
Hochschule für Oekonomie & Management,  
Heinz D. Diste | Geschäftsführer Contilia Gruppe
- VORTRÄGE**
- 11:00 Uhr **Vortrag 1 »Gesund pflegen – Krankfeiern? Möglichkeiten des betrieblichen Gesundheitsmanagements in Sozial- und Pflegeeinrichtungen«**  
Heinz D. Diste | Geschäftsführer Contilia Gruppe
- 11:30 Uhr **Vortrag 2 »Implementierung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements«**  
Heinz Kowalski | Geschäftsführer des Instituts für Betriebliche Gesundheitsförderung der AOK Rheinland/Hamburg
- 12:00 Uhr **Vortrag 3 »Das deutsche Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser – Umsetzung eines WHO-Konzeptes in Deutschland«**  
Christa Rustler | Deutsches Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser
- 12:30 Uhr **Vortrag 4 »Lernen von der Industrie – Aufbau und Entwicklung des Gesundheitsmanagements in der Siempelkamp Gießerei«**  
Dipl.-Soz. Päd. Katrin Gerdes | Siempelkamp Gießerei GmbH Krefeld
- 13:00 Uhr Mittagssnack (Ausstellung: Back-Check etc.)
- ZUR AUSWAHL: FORUM/WORKSHOPS**  
Wir bitten um Anmeldung auf dem beigefügten Formular
- 13:30 Uhr **Forum »Was kann modernes Gesundheitsmanagement im Unternehmen leisten?«**  
Experten: Dr. med. Ursula Gollasch, Dipl.-Sportbiol. und Pädagoge Thomas Tasch, Dipl.-Pflegepäd. (FH) Jürgen Ohms, Dipl.-Päd. Rainer Paust, Dr. med. Anja Berkenfeld  
Moderation: Prof. Dr. med. Michael Schütte
- 14:15 Uhr **Workshop A »Wenn die Psyche streikt«**  
Referentin: Dipl.-Psych. Christel Hoyer | Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung der AOK Rheinland/Hamburg
- 14:15 Uhr **Workshop B »Gesundheitsförderung mit rauchfrei PLUS«**  
Referentin: Christa Rustler | Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen
- 15:00 Uhr Get together  
Gesamtmoderation: Prof. Dr. Michael Schütte | FOM



## Betriebliches Gesundheitsmanagement in Sozial- und Pflegeeinrichtungen

Stetig steigender Kostendruck, demografischer Wandel sowie ein Rückgang der Auszubildendenzahl in Sozial- und Pflegeberufen stellen die Sozial- und Gesundheitswirtschaft vor bedeutende Herausforderungen.

Diese sich verschärfende Situation führt dazu, dass der Gesundheit und damit Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter ein umso größerer Stellenwert zukommt: Gefordert ist ein modernes Gesundheitsmanagement, das direkt bei der jeweiligen Gesundheits- und Pflegeeinrichtung ansetzt.

Im Rahmen dieser Gesundheitsfachtagung zeigen Experten verschiedener Bereiche Möglichkeiten auf, wie Personalverantwortliche gezielt und nachhaltig die Gesundheit Ihrer Beschäftigten fördern, unterstützen und erhalten können.

Die Gesundheitsfachtagung wird von der FOM Hochschule für Oekonomie & Management in Kooperation mit der Contilia Gruppe, dem BGF Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung der AOK Rheinland/Hamburg, dem Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser sowie der NRW Regionalagentur MEO ausgerichtet. Die Teilnahme ist kostenlos. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

## Informieren Sie sich jetzt: Möglichkeiten betrieblichen Gesundheitsmanagements

### **VORTRAG 1** »Gesund pflegen – Krankfeiern? Möglichkeiten des betrieblichen Gesundheitsmanagements in Sozial- und Pflegeeinrichtungen«

Seit Jahren sind in Sozial- und Pflegeeinrichtungen die Krankenstände enorm hoch – Tendenz steigend. Wie kann durch modernes Gesundheitsmanagement die Gesundheit der Mitarbeiter in den Einrichtungen langfristig verbessert werden?

### **VORTRAG 2** »Implementierung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements«

Betriebliche Gesundheitsförderung lohnt sich. Wissenschaftler haben für BGF-Maßnahmen einen durchschnittlichen Return of Investment von 1:2,4 errechnet. Welche Möglichkeiten gibt es zur Implementierung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements?

### **VORTRAG 3** »Das Deutsche Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser – Umsetzung eines WHO-Konzeptes in Deutschland«

»Gesundheitsfördernde Krankenhäuser – sind das nicht alle?« Diese Frage erscheint berechtigt. Tatsächlich gibt es jedoch einen großen Unterschied zwischen »Heilen« und »Gesundheit fördern«. Was können Krankenhäuser tun, um die Gesundheit ihrer Beschäftigten langfristig zu erhalten?

### **VORTRAG 4** »Lernen von der Industrie – Aufbau und Entwicklung des Gesundheitsmanagements der Siempelkamp Gießerei GmbH«

Neben Pflegeeinrichtungen sind auch in Gießereien die Krankenstände besonders hoch. Umso wichtiger erscheint vor diesem Hintergrund ein adäquates Gesundheitsmanagement, das dazu beiträgt, die Gesundheit der Arbeiter zu fördern und somit die Krankenstände zu verringern.

## Diskutieren Sie mit Experten

### **FORUM** »Was kann modernes Gesundheitsmanagement im Unternehmen leisten?«

Experten zum Thema: Diplom-Sportbiologe und Pädagoge Thomas Tasch, Leiter BodyGuard! Zentrum für Präventionsmedizin | Diplom-Pflegepädagoge (FH) Jürgen Ohms, Leiter der Contilia Akademie | Dr. med. Ursula Gollasch, Arbeitsmedizin und Gesundheitsmanagement Elisabeth-Krankenhaus Essen | Diplom-Pädagoge Rainer Paust, BodyGuard! Coaching und Beratung | Dr. med. Anja Berkenfeld, Konzernkoordination Arbeitsmedizin und Gesundheitsmanagement ThyssenKrupp AG

### **WORKSHOP A** »Wenn die Psyche streikt«

Gerade in Sozial- und Pflegeeinrichtungen ist neben der physischen auch die emotionale Beanspruchung der Mitarbeiter überdurchschnittlich. Was passiert, wenn die Psyche streikt, und wie kann dies durch gezielte Prävention verhindert werden?

### **WORKSHOP B** »Gesundheitsförderung mit rauchfrei PLUS«

Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen stehen im Dienst der Gesundheit. Aus diesem Grunde sollten sie Tabakentwöhnung fördern statt nur die Folgeerkrankungen des Konsums zu behandeln.